



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2015 (1)

Ostern

Nr.150

Liebe Bad Schallerbacherinnen und Bad Schallerbacher, liebe Kinder und Jugendliche, geschätzte Gäste!

Quereinsteiger, Querdenker, sind Menschen, die bisher übliche Denk- und Handlungsmuster durchbrechen und weiten. Nicht immer sind sie willkommen, da sie auch vieles in Frage stellen.

Im Spitzensport sind Quereinsteiger Frauen und Männer, die oft quasi über Nacht da sind und sehr gute Leistungen erbringen. Etliche halten sich längere Zeit, andere sind schnell wieder aus dem öffentlichen Leben verschwunden.

Wenn etwas quer kommt, dann taucht die Frage auf, was einen dennoch hält und was trotzdem Halt gibt. Die Zeit der Fastenzeit lädt ein, sich dieser Frage zu stellen.

Querdenkerinnen und Querdenker in der Kirche sind Gläubige, denen die Botschaft Christi ein großes Anliegen ist und darum fragen sie, ob es in der Kirche nicht noch weitere Möglichkeiten gibt, den Glauben zu bezeugen und zu verkünden. Dass es einen gewissen Rahmen braucht ist selbstverständlich, dennoch muss auch klar sein, dass allein das bloße Beharren auf dem, was zur Zeit erlaubt ist oder nicht, bei weitem zu wenig ist. Der Satz:

„Das haben wir schon immer so gemacht“, hilft weder in Beziehung auf Umweltverantwortung noch in Fragen der Verkündigung.

Jesus selber war in vielen Situationen ein Querdenker und ermutigt auch uns zum eigenständigen Denken, zur Eigeninitiative und dazu, Verantwortung zu übernehmen.

Die Verurteilung von Jesus und seine Tötung war wohl auch die Folge seines Lebens und seines Glaubens und seiner Kritik am damals üblichen Tempelkult. Die Evangelien berichten sehr deutlich über den langen Prozess, der notwendig war, um nach dem Tod Jesu am Kreuz aus der Erstarrung, dem sich Zurückziehen, der riesigen Angst zum Staunen, zur Verwunderung bis hin zur Glaubensüberzeugung zu gelangen: Nicht der Tod hat das endgültige Wort, sondern das Leben.



Foto © Christian Unterhuber

Ich wünsche uns eine gute Fastenzeit und viel Mut, unseren christlichen Glauben zu leben und das große Potential der Hoffnung zu entdecken, das das Fest von Ostern wecken will.

Ihr Pfarrer
Hans Wimmer



Unsere Erstkommunionkinder und ihre Tischmütter stellen sich vor



von links nach rechts: Lydia Krempf, Samuel Krempf, Mario Rogic, Hannah Beyer, Leonie Leitner, Jannik Weigand, Paul Gföllner, Raphael Scholl, Trixi Scholl



von links nach rechts 1. Reihe: Anna-Maria Gierlinger, Emelie Fischer, Michael Weingraber 2. Reihe: Marie-Sophie Savoy, Leonie Hintringer, Marcel Ditzlmüller, Tobias Bauer 3. Reihe: Ursula Weingraber, Gerlinde Bauer

„Du bist das Licht
auf unserem Weg“

Erstkommunion
14. Mai 2015 - 9.00 Uhr
Christi Himmelfahrt



vorne von links nach rechts: Sandra Grammer, Valentina Witschnig, Helena Wier, Cornelia Wagner

hinten von links nach rechts: Nico Grammer, Matthias Zauner, Leon Müller, Tobias Wagner



Tausende Caritas-HaussammlerInnen machen sich im April 2015 auf den Weg gegen Armut in Oberösterreich.



In unserem Seelsorgeraum findet *Die Lange Nacht der Kirchen* heuer anlässlich des Jubiläums **1200 Jahre Christentum in Wallern** in der Katholischen und Evangelischen Pfarre Wallern statt.



Foto © Christian Unterhuber

Wortgottes-Feier-LeiterInnen

Innerhalb der Messfeier sind der Wortgottesdienst und die Eucharistiefeier die wesentlichen Teile einer Heiligen Messe. Aufgrund der veränderten Personalsituation in unserer Diözese und der vermehrten Zusammenarbeit über Pfarrgrenzen hinweg ist die Feier von Wortgottesdiensten eine sehr gute Möglichkeit, dass sich Gläubige versammeln, um das Wort Gottes zu hören, es zu bedenken und unseren christlichen Glauben zu feiern.

Die Wort-Gottes-Feier als eigenständige liturgische Feier

Das Zweite Vatikanische Konzil (1962-65) hat mit dem Dekret zur Erneuerung der Liturgie *Sacrosanctum Concilium* Nr. 35, Abs. 4 den Anstoß gegeben und die Verpflichtung ausgesprochen, die eigenständige Feier des Wortes Gottes wieder zu entdecken, zu fördern und zu pflegen: *„Zu fördern sind eigene Wortgottesdienste an den Vorabenden der höheren Feste, an Wochentagen im Advent oder in der Fastenzeit sowie an den Sonn- und Feiertagen. Besonders da, wo kein Priester zur Verfügung steht; in diesem Fall soll ein Diakon oder ein anderer Beauftragter des Bischofs die Feier leiten.“*

Die Traditio Apostolica, 3. Jahrhundert mit syrischer Herkunft, berichtet von altkirchlichen Gemeinden, die sich täglich am Morgen zum gemeinsamen Hören des Wortes Gottes versammeln, ut in ecclesia spiritus floret - denn in der Versammlung der von Gott Gerufenen blüht der Geist. Die tägliche Eucharistie gibt es in dieser Zeit nicht.

Die Feier des Wortes Gottes hat ihren eigenen theologischen Wert. Die Gläubigen versammeln sich, um auf das Wort Gottes zu hören und so die Kommunion, die Beziehungsgemeinschaft mit dem Auferstandenen und

der Gemeinde gegenwärtigen Herrn zu gestalten. Dabei werden die großen Taten Gottes verkündet, die in Tod und Auferstehung Jesu Christi ihren Höhepunkt erreichen. Die Gemeinde ist sich bewusst, dass der Glaube aus dem Hören kommt (vgl. Röm 10,17) und darin genährt wird. So baut das Wort Gottes Kirche auf und erhält sie am Leben.

Ich bin sehr froh und dankbar, dass wir in Bad Schallerbach bis jetzt 4 Personen haben, die die erforderliche Ausbildung haben und stets sehr gut vorbereitete und ansprechende Wortgottesfeiern halten. Wortgottesdienste in der Pfarre leiten: Traudi und Horst Eibl, Anni Trawöger und Christian Sporn. Mir ist bewusst, dass es einiges an Zeit und Vorbereitung bedarf, um eine ansprechende Feier zu gestalten. Für diesen sehr wichtigen Dienst in unserer Pfarre, die aufgewendete Zeit und das Entstehen für unseren Glauben, danke ich sehr herzlich!

Hans Wimmer
Pfarrer

St. Raphael Wohnen & Pflege

Einladung zum Informationsaustausch

Dienstag, 24. März 2015 um 17:00 Uhr

Montag, 13. April 2015 um 17:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Sonntag, 28. Juni 2015

Segnung und Eröffnung

Freitag, 28. August 2015 um 14:00 Uhr

Kreuzschwestern Bad Schallerbach



„Voll lustig, weil ich soviel mitreden konnte“ - Zwergengottesdienst

Gottes Nähe, seine Liebe und seine Botschaft möchten wir den Kleinsten unserer Pfarre begreifbar machen. Dazu laden wir mehrmals im Jahr die „Zwerge“ der Pfarre, besonders die Kinder der Spielgruppen, der Krabbelgruppen und des Kindergartens gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern ein. Wir beginnen den Zwergengottesdienst mit der Heiligen Messe in der Kirche. Nach den Grußworten unseres Pfarrers trägt ein Kind eine Laterne in den Pfarrsaal. Dort suchen sich alle einen gemütlichen Platz auf Polstern am Boden. Gemeinsam erarbeiten wir eine Geschichte, oft aus dem Alten Testament, veranschaulicht an Bildern und angreifbar gemacht. So bereichern die Kinder Gottes Schöpfung mit ihren Kuscheltieren und bauen den Turm von Babel mit Bauklötzen. Dabei entwickelt sich die Geschichte anhand der Fragen der Kinder.

Im Kreis beten Eltern und Kinder das Vaterunser mit Worten und Gesten. Danach freuen sich die Kinder auf den Korb voller Weckerl, die sie mit Freunden, Geschwistern und Eltern teilen. Durch immer wiederkehrende Lieder haben die Kinder Freude am Mitsingen.

Viele Eltern unterstützen uns durch das Lesen von Fürbitten und durchs Mitbringen von selbstgebackenen Weckerln. Die musikalische Begleitung organisiert Dominika Brandstetter.

Dass die Kinder aktiv mitmachen, die Lieder immer kräftiger mitsingen und das Vaterunser beten, lohnt unseren Einsatz und die Vorbereitung.



Und wie gefällt's den Kindern? „Voll lustig, weil ich soviel mitreden konnte“, sagte Samuel und freut sich schon auf den 14. Juni.

Regina Blätterbinder, Martina Flatscher, Michaela Neururer, Eni Piri, Christina Sporn

Kindersegnung



Am 1. Februar bei der 9.15 Uhr Messfeier waren die Eltern mit ihren im letzten Jahr getauften Kindern zur Kindersegnung eingeladen. Kinder des Pfarrcaritas-Kindergartens gestalteten die Messfeier mit. Im Anschluss lud der Sozialkreis zum Pfarrcafé in den Pfarrsaal ein.

Danke an alle, die vorbereitet und mitgestaltet haben. Vielen Dank auch für die Kuchenspenden, die das Buffet bereichert haben. Der Erlös aus dem Pfarrcafé wird für soziale Zwecke in der Pfarre verwendet.



Am Samstag, 30. Mai 2015 veranstaltet die Marktkapelle Bad Schallerbach die 2. Schallerbacher Musiroas. Entlang eines ausgewiesenen Rundwanderweges vom Ortszentrum über die Magdalenaberg- und Schönaauer Kirche werden Sie verschiedene Ensembles der Marktkapelle wieder musikalisch verwöhnen. An den einzelnen Stationen ist natürlich auch wieder mit kulinarischen Schmanckerln für das leibliche Wohl gesorgt. Die Musiroas wird voraussichtlich am frühen Nachmittag beginnen – die genauen Zeiten und die Wanderroute samt Stationen entnehmen Sie bitte den Werbematerialien, die die Marktkapelle rechtzeitig veröffentlicht wird. Auch auf der Homepage der Marktkapelle www.marktkapelle.eu oder auf der Facebook-Seite der Marktkapelle sind Sie immer top informiert.

Die letzte Musiroas vor zwei Jahren ist uns noch sehr gut in Erinnerung – die Musikerinnen und Musiker der Marktkapelle würden sich wieder über einen ähnlich tollen Besuch freuen! Der Reinerlös der zweiten Musiroas wird für den Ankauf der neuen Tracht verwendet.

*Markus Brandlmayr
Obmann der Marktkapelle*



Weltladen Bad Schallerbach
Linzer Str. 10, Tel & Fax 07249/43049
Mail: weltladen.4701@gmx.at
Mo-Sa 9 bis 12 und
Di-Fr 16 bis 18 Uhr

Wir laden herzlich ein



LITURGIE

- Do. 26. 3. 19.00 Messfeier zum Start der Caritas-Haussammlung
Fr. 27. 3. 17.00 Dekanats-Kreuzweg der KMB in Wels

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE KARWOCHE SIEHE SEITE 8

- Mo. 6. 4. Ostermontag 5.00 früh - Pfarrheim Krenglbach - Einladung zum Emmausgang mit der Jugend
So. 12. 4. 9.15 Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
Sa. 18. 4. 19.00 Abendmesse, mitgestaltet von der KMB Dekanat Wels-Land, anschl. Vortrag im Pfarrsaal zum Thema Generationenverantwortung
So. 3. 5. 9.15 Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr
Di. 12. 5. 19.00 Bittmesse Humer in Dopl
Do. 14. 5. Christi Himmelfahrt, 7.30 Frühmesse
9.00 Erstkommunion
So. 24. 5. Pfingstsonntag, 7.30 Frühmesse
9.15 Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor
Mo. 25. 5. Pfingstmontag 9.15 Pfarrgottesdienst (keine Frühmesse)
So. 31. 5. 9.15 Vorstellungsmesse der Firmlinge
Do. 4. 6. **Fronleichnam**, 7.00 Frühmesse, 8.30 Festmesse auf dem Rathausplatz, anschließend Prozession (bei Regenwetter 8.30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche)
Fr. 12. 6. 15.00 Messfeier zum Fest Heiligstes Herz Jesu mit Krankensalbung, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal
19.00 Versöhnungsfeier der Firmlinge, Eltern und Paten, anschließend Probe
Sa. 13. 6. **17.00 Firmung** mit Kanonikus Dr. Christoph Baumgartinger, Rektor des Schulamtes mitgestaltet vom Kirchenchor

VERANSTALTUNGEN

- Sa. 11. 4. 20.00 Modenschau im Pfarrsaal
Veranstalter: Weltladen
Sa. 18. 4. 20.00 (nach der Abendmesse) Pfarrsaal Vortrag von Michael Pötzlberger „Was kümmern uns die Alten?“

Einerseits werden wir immer älter, andererseits ist jung sein immer wichtiger. Die Alten schimpfen über die heutige Jugend. Den Jungen fehlt es an Perspektiven für die Zukunft. Der Generationenkonflikt, der sich daraus ergibt, wird im Referat beleuchtet und neue Wege des gemeinsamen Miteinanders werden gesucht.



- Fr. 29. 5. 20.00 bis 24.00 Lange Nacht der Kirchen anlässlich „1200 Jahre Christentum in Wallern“
Katholische und Evangelische Pfarre Wallern
Programm: www.langenachtderkirchen.at

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Palmsonntag 29. März, 9.15 Palmweihe
Karsamstag 4. April, 16.00 Auferstehungsfeier für Kinder
Sonntag 12. April, 9.15 Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder
Donnerstag 14. Mai, 9.00 Erstkommunion
Donnerstag 4. Juni, 8.30 Festmesse Fronleichnam
Sonntag 14. Juni, 9.15 Zwergengottesdienst

MAIANDACHTEN

Im Mai sind an den Dienstagen die Heiligen Messen um 8 Uhr früh, nicht um 19 Uhr

Schönauf – Dienstag um 19.30

5. Mai (KFB) 19. / 26. Mai

Mittwoch 6. Mai - Dekanatsmaiandacht der KMB
19.30 in Maria Fallsbach, Gunskirchen

Pfarrkirche – Mittwoch um 19.00 - 13. / 20. / 27. Mai

Magdalenabergkirche – Freitag um 19.00 - 8. / 15. / 22. Mai

FRAUENRUNDEN und TERMINE

- Donnerstag 16. April Kochabend mit Gertraud Korber
Dienstag 5. Mai 19.30 Maiandacht in Schönauf

JUGENDSTUNDEN und TERMINE

- Sonntag 22. März 18.00 Jugendkreuzweg in Wels am Reinberg
Samstag 25. April Jugendstunde in Wallern
Montag 11. Mai 18.00 Jugendstunde in Wallern
Dienstag 16. Juni 18.00 Besuch bei den Rolling Bones

MARIENFEIER

- Dienstag 13. Mai - 14.00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
15.00 Heilige Messe mit eucharistischem Segen

LEGION MARIENS

Legionstreffen jeden Mittwoch nach der Frühmesse

MÜTTERRUNDE

jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.30 im Pfarrsaal

SPIELGRUPPE (Mäuschengruppe)

- Kinder von 10 Monaten bis 2 Jahren treffen sich jeden
Donnerstag von 9.00 - 10.30 im Pfarrheim (außer in Ferien)
Kinder von 2 - 3 Jahren treffen sich jeden
Dienstag von 9.00 - 10.30 im Pfarrheim (außer in Ferien)
Isabell Aichinger, Patricia Lay und Christina Sporn

TREFFEN FÜR ALLEINLEBENDE MENSCHEN

Zeit für Begegnung, Austausch, Diskussion

Freitag 17. April, 15. Mai, 19. Juni jeweils von 8.30 – 10.00
im Pfarrheim

ABENDMUSIK IN DER MAGDALENABERGKIRCHE

- Sonntag 31. Mai, Sonntag 28. Juni, Sonntag 26. Juli, 30. August,
27. September jeweils um 19.15



DANKE



Ein herzliches Dankeschön dem Kirchenchor, der den Reinerlös aus dem Adventkonzert als Spende an den Sozialkreis der Pfarre übergeben hat.



Einige Kirchenchormitglieder haben aus Seiten des alten Gotteslobes mit viel Mühe und Geschick Engel gestaltet und zum Verkauf angeboten. Dadurch kam der schöne Betrag von € 770,- für Anschaffungen des Kirchenchores zustande. Vielen Dank dafür!

Abschied und Neubeginn

Christine Unterhuber beendet mit 1. April 2015 ihre Tätigkeit als Kindergartenhelferin und tritt ihre wohlverdiente Pension an. Wir, der Pfarrcaritas-Kindergarten, die Pfarre und die Marktgemeinde Bad Schallerbach bedanken uns für die liebevolle und kompetente Betreuung der ihr anvertrauten Kinder und wünschen alles Gute für die Zukunft.



Christine hat viele Kinder in einem sehr wichtigen Lebensabschnitt begleitet und damit ein gutes Fundament für deren weiteres Leben gelegt. Sie war seit 1996 als Helferin in unserem Kindergarten tätig. Ihre Ruhe und Ausgeglichenheit, ihre Liebe zu den Kindern kam uns allen, im Besonderen aber den Kindern zugute. In den letzten Jahren war sie auch eine große Unterstützung in der Integrationsgruppe. Danke für den unermüdlichen Einsatz und die spürbaren Zeichen der Liebe zu Kindern.

Ulrike Schwung / Leitung

„Die Kinder schulden uns keine Dankbarkeit dafür, dass wir sie erziehen! Vielmehr haben wir ihnen dankbar zu sein, dass sie sich uns anvertrauen und unser Leben mit Licht erfüllen.“

Janusz Korczak

Pfarrball 2015



Unser Pfarrballteam, das seit drei Jahrzehnten den Ball organisierte, legt nun die Arbeit zurück. Den Ehepaaren Renate und Johann Hofmüller, Klaudia und Gerhard Gammer und Rosemarie und Georg Lindinger gebührt ein großer Dank für die verlässliche Vorbereitung dieser Ballnacht. Die Pfarre sucht nun engagierte Nachfolger, welche diese Aufgabe in Zukunft mit ebenso großer Freude machen.





Aus dem Fachausschuss Finanzen

Kirchenrechnung 2014

Im Jahr 2014 konnten die Sanierungsmaßnahmen für die „Magdalenabergkirche“ abgeschlossen werden. Noch einmal ein ganz, ganz großes DANKESCHÖN und VERGELT 'S GOTT allen, die durch Spenden und Arbeitsleistung dazu beigetragen haben.

Beim Kircheneingang in Schönau konnte ein barrierefreier Zugang geschaffen werden.

Die Summe der Einnahmen belief sich im Jahr 2014 auf € 152.702,92. Die Summe der Ausgaben auf € 171.080,56.

Einnahmen

Kirchenerlöse (Trauungen, Begräbnisse, Opferkerzen..)	6.679,10
Friedhofverwaltung	16.273,80
Zuschüsse zum lfd. Betrieb (Kirchenbeitragsanteil)	24.206,35
Pfarrliche Sammlungen, Spenden, Opferstock	81300,22
Übrige Erträge (Pfarrveranst., Mieten, Kostenersätze)	6.745,05
Finanzertrag	36,40
Summe lfd. Haushalt	135.240,92
Teilauszahlung von Spenden an das Bundesdenkmalamt	32.685,00
Abgang	18.374,64
Gesamtsumme	171.080,56

Ausgaben

Aufwand für Liturgie und Pastoral	15.662,10
Personalaufwand	18.857,52
Sonstiger Aufwand (Instandhaltung, Betriebskosten, Pfarrblatt, etc)	55.449,41
Finanzaufwand	52,54
Ao. Aufwand (Magdalenabergkirche)	81.058,99
Gesamtsumme	171.080,56

Siegmond Gaubinger
Obmann FAF



**Öffentliche Bibliothek
der Pfarre Bad Schallerbach**
 Linzer Straße 15 Tel.: 0699 / 108 66955
 e-mail: bibliothek@village-net.at
 Öffnungszeiten:
 Sonntag 9.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.45 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 16.45 - 19.00 Uhr

Redaktionsschluss Pfarrblatt 2015/2, Nr. 151 : 05. 06. 2015
 Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde
 Bad Schallerbach
 Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach,
 Linzer Str. 15 - Layout: Christian Unterhuber
 F.d.l.v.: Mag. Hans Wimmer, Bad Schallerbach
 Redaktionsteam: Mag^a. Irene Dunzinger, Mag. Martin Hummer,
 Paula Kirschner, Maria Mascha, Christine Unterhuber

Gottesdienstordnung Pfarrkirche Bad Schallerbach

Samstag Vorabendmesse 19.00 Uhr
 Sonntag 7.30 und 9.15 Uhr

Der Rosenkranz am Sonntag beginnt um 8.40 Uhr

Montag keine heilige Messe
 Mittwoch, Freitag 8.00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag 19.00 Uhr

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Rosenkranz wird an Wochentagen vor der Messfeier gebetet

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage www.pfarre-badschallerbach.at nachzulesen

Beichtgelegenheit:

Samstag 18.00 bis 18.45 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Jeden ersten Dienstag im Monat Anbetung in der Kapelle von 18.30 - 18.55 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers: nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45

pfarre.schallerbach@diözese-linz.at

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag 9.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8,45 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 16.45 - 19.00 Uhr

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Marie Weishuber, Welser Straße
 Valerie Maria Wolf, Sandbergstraße
 Emma und Paul Huemer, Alkoven
 Jonas Martin Niederleitner, Kletzenmarkt
 Emilia Rosalie Berger, Ahornstraße
 Christian Roland Grohe, Raimundstraße
 Bernhard Paul Kreuzmayr, Kantnermühlstraße
 Alexander Riederer, Jörgerstraße
 Viktoria Mia Zoglauer, Grieskirchner Straße



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Maria Neuweg, Gstocket, 87 Jahre
 Rudolf Eichinger, Kletzenmarkt, 75 Jahre
 Josef Auinger, Schlüßlberg, 65 Jahre
 Helmut Mahner, Paracelsusstraße, 69 Jahre
 Johanna Schedlberger, Parzerstraße, 77 Jahre
 Otto Reiser, Altenheim Grieskirchen, 90 Jahre
 Veronika Pössl, Pollheimerstraße, 72 Jahre
 Franz Krammer, Lindenstraße, 93 Jahre
 Christine Teubel, Pollheimerstraße, 50 Jahre
 Martha Schönbauer, Marienheim Gallsbach, 91 Jahre
 Elfrieda Aschauer, Ziegeleistraße, 85 Jahre





KARWOCHE – OSTERN



Palmsonntag, 29. März

7.30 Heilige Messe, 9.15 Palmweihe (Palmbuschen sind vor der Kirche erhältlich, der Erlös geht in die Mission) und anschließend Heilige Messe. Chormusik: Hermann und Joseph Kronsteiner, Deutsches Proprium



Gründonnerstag, 2. April

17.30 bis 18.30 Beichtgelegenheit, 19.00 Feier des Letzten Abendmahles, Kommunionempfang unter beiderlei Gestalten, Chormusik: Hermann Kronsteiner, Deutsches Proprium vom Gründonnerstag, Chorsätze u.a. von Anton Bruckner, Moritz Hauptmann. Nach der Messe Ölbergstunde und stille Anbetung bis 21.00 Uhr.



Karfreitag, 3. April

13.30 bis 14.30 Beichtgelegenheit, 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu. Bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitnehmen. Stille Anbetung bis 18.00. Wer an der Karfreitagsfeier nicht teilnehmen kann, ist eingeladen, um 15.00 eine Gedenkminute zu halten.

Karsamstag, 4. April

16.00 Auferstehungsfeier für die Kinder 20.00 Osternachtsfeier, Chormusik: Hermann Kronsteiner, Moritz Hauptmann u.a. Alle Gläubigen sollen bitte Kerzen mit Tropfbechern mitbringen (auch bei der Kirchentüre erhältlich). Nach dem Gottesdienst Speisensegnung.



Ostersonntag, 5. April

7.30 Heilige Messe, 9.15 Feierliches Hochamt: Der Kirchenchor singt die Kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn. Leitung: Simone Weigl. Nach allen Gottesdiensten Speisensegnung.

Ostermontag, 6. April

Emmausgang in Krenglbach 5.00 Früh, keine Frühmesse, 8.40 Rosenkranz, 9.15 Heilige Messe

Proben für alle Ministranten

Samstag, 28. 3., 10 Uhr

Gründonnerstag, 2. 4., 10 Uhr

Karsamstag, 4. 4., 10 Uhr

VORANKÜNDIGUNG

40 Jahre Pfarrcaritas-Kindergarten
in der Ziegeleistraße

Freitag, 3. Juli 2015

Jubiläumsfeier im Pfarrzentrum

JUGEND UPDATE

Das neue Jahr haben wir mit Schwung auf dem Pfarrball in Bad Schallerbach und der Cocktailparty in Wallern begonnen. Wir gaben, wie auch bereits in den letzten Jahren, wieder eine Tanzeinlage zum Besten. Diese Energie wollen wir auch für die nächste Zeit nutzen und freuen uns auf unsere nächsten Jugendtreffs: Jugendstunden, Pfarrcafe, Jugendkreuzweg und ein Treffen mit den Rolling Bones in Grieskirchen.



Apropos Rolling Bones: Im November 2014 nahmen wir am Training teil. Es war eine sehr spannende Erfahrung, im Rollstuhl zu sitzen und die eigene Geschicklichkeit beim Basketballspielen zu testen.

Der Reinerlös des Vortrages von Weltmeister Thomas Geierspichler in Höhe von 700 Euro wurde an die Rolling Bones übergeben. Wir sagen nochmals allen Besuchern herzlichen DANK für ihre Eintritts-Spende.

Wir freuen uns auf die nächste Begegnung mit den Rolling Bones im Juni!

Alle Jugendlichen sind zu unseren Treffen herzlich eingeladen! Die Termine findet ihr bei den Veranstaltungen im Pfarrblatt sowie auf der Pfarrhomepage! Die Jugendgruppe wünscht euch frohe und gesegnete Ostern!

Anna Mallinger

Binden der Palmbuschen

Wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder von Frauen unserer Pfarre Palmbuschen gebunden. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese am Palmsonntag vor der Kirchentüre verkauft werden. Der gesamte Erlös kommt der Mission zugute.